

INHALT

VORWORT DER HERAUSGEBERIN

Neue rechtliche Rahmenbedingungen für Digitalisierungsprojekte von Gedächtnisinstitutionen

EINLEITUNG

Digitalisierung, Sichtbarkeit und Relevanz	7
Das Urheberrecht und seine Verwandten	7
Was hat der deutsche Gesetzgeber reformiert?	8
Die Handreichung im Überblick	9

FREMDE RECHTE, DIGITALISIERUNG, NUTZUNG

11

Werke und Verwandte, Nutzungsrechte, Schutzdauer und Gemeinfreiheit	10
Stufe 1: Digitalisierung und weitere Kopien als Basis für die spätere Nutzung	15
Stufe 2: Dürfen digitalisierte Bestände jetzt im Internet veröffentlicht werden?	20
Stufe 3: Sonstige digitale Nutzungsformen	21
Stufe 4: Offline-Nutzung und weitere Nutzungsarten	25
Erwerb von Nutzungsrechten, Weiteres hierzu: Allgemeine Hinweise und Haftungsrisiken	29
Persönlichkeitsrechte und Datenschutz	32
Gewerbliche Schutzrechte: Marken, Designs, Gebrauchsmuster	36

EIGENE RECHTE DER INSTITUTIONEN UND VON EXTERNEN

37

Welche Rechte entstehen bei bildlicher Digitalisierung?	38
Wie ist der Rechtefluss bei Bildern von Hausfotografen?	39
Wie verhält es sich mit beauftragten Externen?	41
Welche Rechte entstehen bei Ton- und Filmdigitalisierung?	41
Was ist unter „Rechtemanmaßung“ zu verstehen und was droht durch sie?	42

WEITERE PRAXISHINWEISE ZUM URHEBERRECHT UND ZU LIZENZEN	43
Welche Nutzungen muss man bezahlen?.....	43
Wie reagiert man richtig auf Forderungen Dritter?	44
Welche Rolle können Verwertungsgesellschaften spielen?.....	45
Voraussetzungen für Nachhaltigkeit	45
Was sind „freie“ Lizenzen?	47
Was zeichnet die „Public Domain Mark“ und die Aufgabeerklärung CC0 aus?.....	49
KOLLABORATION UND VERNETZUNG, SPEZIFISCHE ERLAUBNISSE FÜR WEITERE INSTITUTIONEN	50
Deutsche Digitale Bibliothek, Europeana und das Netzwerk des Wissens	50
Webharvesting durch die DNB und weitere Pflichtexamplarsbibliotheken.....	52
Neue Vorschriften zur Aufbewahrung von Forschungsdaten, Beispiel Text und Data-Mining	53
AUSBLICK	54